



LEADER in Thüringen wird fortgeführt!

Grundlage bildet die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) 2023-27

Mit der Bekanntmachung des Aufrufes und des Verfahrens zur Auswahl der LEADER-Regionen am 24.03.2022 durch das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) wurde der Prozess zur Auswahl neuer LEADER-Förderregionen eingeläutet. Das TMIL ruft demnach dazu auf, den nachhaltigen Entwicklungsprozess des ländlichen Raums in Thüringen auch in der neuen Förderperiode über die LEADER-Methode mitzugestalten.

Die Saale-Holzland-Region beteiligt sich am Wettbewerbsaufruf und möchte sich als LEADER-Region für die neue Förderperiode ab 2023 bewerben. Grundlage zur Teilnahme am Auswahlverfahren ist die Erstellung bzw. Fortschreibung der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES).

Diese Fortschreibung möchte die RAG selbstverständlich mit breiter Beteiligung durchführen und lädt daher zu folgenden öffentlichen Veranstaltungen ins Landratsamt Eisenberg (Im Schloss, Kaisersaal) ein:

- **Auftaktveranstaltung am Samstag, den 11. Juni 2022, 10:00-14:00 Uhr**
- **2 Themen-Workshops am 12. Juli und am 6. September 2022, jeweils 17:00-20:30 Uhr**

Wir bitten Sie, die Termine bereits vorzumerken und in Ihren Netzwerken zu streuen.

Wichtig ist es, dass Themen, die die Region bewegen, eingebracht werden und sich möglichst viele Akteure am Prozess beteiligen (kommunale Vertreter, engagierte Bürger, Jugend, Vereine, Unternehmen etc.). Seien Sie dabei!

Die erarbeitete Regionale Entwicklungsstrategie muss bis zum 31. Oktober 2022 eingereicht werden.

Weitere Veranstaltungen der RAG

- **11. Schüler:innenwerkstatt am 29.09.2022**
- **Stationsfest „Äpfel, Orchideen & Mo(o)re“ der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ am 09.10.22, auf dem Rittergut Nickelsdorf**

Überregionale Veranstaltungen

- **Thüringer BioFest am 11.06.2022, 14:00-19:00 Uhr, Landgut Holzdorf, www.bio-thueringen.de/startseite/biofest/**
- **29. Thüringer Schäfertag am 06.08.2022, Freilichtmuseum Hohenfelden**
- **Grüne Tage am 23.-25.09.2022 mit Vertretung der RAG und LEADER, Messe Erfurt**
- **Streuobstmesse am 16.10.2022, Domäne Groschwitz**



Newsletter Ausgabe Nr. 2/2022

Hinweis

Ab sofort ist die kostenlose Ausleihe von Trinkbechern mit RAG-Aufdruck für Dorffeste und Regionalveranstaltungen wieder möglich.

600 Stück – 0,2 Liter

500 Stück – 0,4 Liter

Interessenten wenden sich bitte an die RAG-Geschäftsstelle in Nickelsdorf.

Kontakt: Tel. 036693/2309-36, Email: info@rag-sh.de



Weitere LEADER-Projekte beschlossen

Die RAG Saale-Holzland e.V. hat in ihrer zweiten Sitzung im Rahmen des regulären Projektauftrags LEADER mit Stichtag 31.10.2021 und des thematischen Projektauftrages (Digitalisierungsprojekte) mit Stichtag 15.12.2021 vier weitere LEADER-Projekte befürwortet und für eine Förderung ausgewählt. Die Beschlüsse dazu wurden zur RAG-Vorstandssitzung am 21.03.2022 gefasst.

Für eine Förderung ausgewählt wurden folgende Projekte:

16. Dorfstraße 13 GbR, Pohlitz: „Ausstattung eines Hoffladens mit Verkaufseinrichtung und Geräten“
17. Stiftung Leuchtenburg: „Natur-Geschichte-Erlebnis: Belebter Waldweg zur Leuchtenburg“ - Konzept- und Planungsphase
18. Farbenkinder gGmbH: „Digitalisierung im Sport-/Naturtourismus“ (digitales Holzpferd)
19. Steffen Simon: „Alte Schmiede Beulbar“

Die Anträge wurden an das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) in Gera (Bewilligungsbehörde) weitergeleitet. Sobald die Antragsteller einen Zuwendungsbescheid von der Bewilligungsstelle erhalten, dürfen sie mit der Umsetzung ihrer Vorhaben beginnen.

FÖRDERTIPPS

ThEx Enterprise und ThEx Mikrofinanzagentur

ESF-Projekte zur Beratung und Unterstützung von Existenzgründungen und jungen Unternehmen in Thüringen. (Projektträger: parisat GmbH)

Weitere Infos unter: <https://www.thex.de/enterprise> und <https://www.thex.de/mikrofinanzagentur/>



Newsletter Ausgabe Nr. 2/2022

24-Stunden-Dorfläden werden auch 2022 gefördert

Die erneuerte Richtlinie zur Förderung der Etablierung von Tag-und-Nacht- bzw. 24-Stunden-Dorfläden ist seit 17. Mai 2022 in Kraft. Mit dieser können investive Vorhaben in Thüringen gefördert werden, mit denen die wohnortnahe Versorgung im ländlichen Raum mit Waren des täglichen Bedarfs wie Lebensmittel, Getränke und Drogeriewaren gesichert, geschaffen und ausgedehnt werden. Die geförderten Läden oder Automaten müssen eine zeitunabhängige und autonome Nutzbarkeit im 24-Stunden-Betrieb gewährleisten. Über die Förderung können neue stationäre Nahversorgungsläden geschaffen, bestehende stationäre Läden mit Verkaufsautomaten erweitert oder auf Selbstbedienung inklusive Installation eines Zugangs- und Bezahlsystems umgerüstet werden. Die Installation von Abholstationen („Click & Collect“) sowie andere Maßnahmen zum selbständigen und zeitunabhängigen Einkaufen sind ebenfalls förderfähig. Ebenso können nun auch WLAN-Hotspots in den neuen oder erweiterten Läden sowie überdachte Mitfahrbänke mit der entsprechenden Software zur Fahrtenbuchung als Digitalisierungsvorhaben finanziell unterstützt werden.

antragsberechtigt sind:

- kommunale Gebietskörperschaften
- natürliche Personen und Personengesellschaften
- Vereine und Verbände
- juristische Personen des Privatrechts (sofern sie eigenständige Kleinst- und Kleinunternehmen sind)

Anträge sind bis **zum 30. Juni 2022** beim **Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum** Zweigstelle Stadtroda (Am Burgblick 23, 07646 Stadtroda) einzureichen.

Alle erforderlichen Informationen (Richtlinie, Antragsformular und Fördervoraussetzungen) sind erhältlich unter dem Link: <https://tllr.thueringen.de/landentwicklung/integrierte-laendliche-entwicklung/24-stunden-dorflaeden>

Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Kleines Geld für große Wirkung. Mit dem „**Mikroförderprogramm Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken.**“ unterstützt die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt ehrenamtlich getragene Organisationen in ländlichen Regionen dabei, Nachwuchs für Engagement zu gewinnen. Damit sollen die Strukturen für Ehrenamt gestärkt werden.

Bewerbungen sind **fortlaufend möglich**. Es kann eine Projektförderung von **bis zu 2.500 €** beantragt werden. Die DSEE übernimmt bis zu 90 Prozent der Gesamtkosten des Projekts.

Weitere Informationen unter: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/foerderung/mikrofoerderprogramm/>



Newsletter Ausgabe Nr. 2/2022

Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“

Ist ein Programm für bürgerschaftliches Engagement und demokratisches Handeln und soll einen Beitrag zur Stärkung und Weiterentwicklung der Infrastruktur des bürgerschaftlichen Engagements und der Potentiale der Zivilgesellschaft und der Kommunen leisten.

Im Programmteil "**Ideenfonds - Engagement in ländlichen Räumen stärken**" ist eine Antragsstellung **laufend möglich**. Die Förderung kann bis zu **20.000 €/ Jahr betragen**.

Weitere Informationen unter: <https://www.zusammenhalt-durch-teilhabe.de/144681/programmbe-reich-3b-modellprojekte-zur-staerkung-von-teilhabe-und-engagement-ideenfonds>

https://www.zusammenhalt-durch-teilhabe.de/system/files/dokument_pdf/ZdT_Merkblatt.pdf

Neues aus der Natura 2000-Station „Mittlere Saale“

Die RAG Saale-Holzland e.V. ist seit dem Jahr 2017 Träger der Natura 2000-Station „Mittlere Saale“ und initiiert zahlreiche Naturschutzprojekte in der Region.

Es ist wieder Monitoring-Zeit!

Zurzeit prüfen die Mitarbeitenden der Natura 2000-Station auf einer Vielzahl von Projektflächen, ob die in den letzten Jahren durchgeführten Naturschutz-Projekte Früchte tragen. Dabei konnten für das diesjährige Monitoring bereits erste Erfolge vermeldet werden!

In zwei Gewässern, welche im Auftrag der Station entschlammt wurden, konnten seit 2016 erstmals wieder Nachweise des Nördlichen Kammolches erbracht werden.

Der Kammolch ist eine laut Roter Liste Thüringens als gefährdet eingestufte sowie in den Anhängen II und IV der FFH-Richtlinie aufgeführte, besonders geschützte Amphibienart.



Abb. 1: Nördlicher Kammolch (*Triturus cristatus*), (Bildquelle: Archiv NATURA 2000 Station), Nachweis durch Reusenfalle in einem durch die NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ entschlammten Gewässer



Weiterhin konnten auf südexponierten und trockenen Rasenflächen, welche durch Projekte der Station entbuscht und freigestellt wurden, folgende geschützte sowie gefährdete Rote-Liste-Pflanzenarten nachgewiesen werden:

- Diptam (RL TH gefährdet, streng geschützt)
- Rauhaariger Alant (RL TH gefährdet)
- Bienen- und Fliegenragwurz (RL TH, geschützt)

Abb. 2: Diptam (*Dictamnus albus*), (Bildquelle: Archiv NATURA 2000 Station)

Entdeckertouren sind erfolgreich angelaufen

„Die Schätze der Natur vor der eigenen Haustür erleben“ - unter diesem Motto stehen die Entdeckertouren der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“, die seit April im Stationsgebiet stattfinden. Viele Interessierte folgten diesem Aufruf. Auf dem Dohlenstein haben Peter Rohde (AHO) und Christine Teumer (NATURA 2000 Station „Mittlere Saale“) mit knapp 40 Teilnehmenden die heimische Orchideenwelt erkundet. Gleichzeitig wurden in den Klosterlausnitzer Sümpfen auf einer Vogelstimmenwanderung mit Ronald Kiontke (VTO) die Ohren gespitzt.



Abb. 3: Orchideenwanderung zum Dohlenstein am 06.05.2022 (Bildquelle: Archiv NATURA 2000 Station)

Die Vogelwelt war auch auf der Exkursion

rund um den Hainspitzer See Thema, die am 20.05.22 mit Vogelinteressierten nachgeholt wurde.



Newsletter Ausgabe Nr. 2/2022

Die nächsten Entdeckertouren finden im Rahmen des Langen Tages der Natur statt:

- 10.06.2022 Nickelsdorfer Falternacht** (ab 20:00 Uhr)
Gemeinsam mit dem Entomologen Dr. Frank Hünefeld gehen wir auf Lichtfang auf dem Rittergut Nickelsdorf.
- 11.06.2022 Zauber der Trollblumen** (10:00-16:00 Uhr)
Einen ganzen Tag lang bieten der Naturschutzverein Eisenberg und die NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ Touren über die in dieser Jahreszeit in Vollblüte stehende Trollblumenwiese unter der Dorl an und erzählen dabei Wissenswertes über die einzigartige Flora und Fauna.

Außerdem wird es am **25.06.2022** (ab 10:00 Uhr) eine Geobotanische Exkursion mit Dr. Jörn Hentschel (Herbarium Haussknecht) und Sebastian Bischoff (RAG Saale-Holzland e.V.) durch das Naturschutzgebiet „Sümpfe und Wälder bei Bad Klosterlausnitz“ geben.

Anmeldungen nimmt die NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ entgegen:
mittlere-saale@natura2000-thueringen.de, Tel. 036693/2309-47

Zackenschoteneinsätze

Noch zwei Mal heißt es im Mai „Stich die Zackenschote“ in und um die FFH-Gebiete des Saale-Holzland-Kreises. Alina Buchner und Katrin Hänze, beide seit Sommer 2021 für das Management invasiver Pflanzenarten zuständig, organisierten in ihrer ersten Saison Freiwilligeneinsätze, um das Orientalische Zackenschötchen auszustechen. „Wir sind zufrieden mit den Arbeitseinsätzen und freuen uns, einige Freiwillige dafür gewonnen zu haben. Wir bedanken uns bei den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz!“, heißt es von den Kolleginnen. Auch in Jena startete Helene Hennig mit den Arbeitseinsätzen zur Verdrängung der Zackenschote. Hier werden ab sofort auch Paten für Flächen gesucht, die Pflanzbestände regelmäßig kontrollieren und entfernen. Einen Überblick über die Patenschaftsflächen finden Sie hier:



Abb. 4: Arbeitseinsatz im Leutratal (Bildquelle: Archiv NATURA 2000 Station)

<https://rag-sh.de/aktuelles/news/221-patenschaften-fuer-zackenschotenflaechen-in-jena>

Ab August sind weitere Arbeitseinsätze im gesamten Stationsgebiet geplant. Diese können Sie hier einsehen: <https://rag-sh.de/natura2000/arbeitseinsaetze-neophyten>



Regionale Aktionsgruppe
Saale-Holzland e.V.

Newsletter Ausgabe Nr. 2/2022

Impressum

Herausgeber: Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V., Geschäftsstelle Rittergut Nickelsdorf, Nickelsdorf 1, 07613 Crossen/ Elster, Telefon: 036693-23090, E-Mail: info@rag-sh.de, Homepage: www.rag-sh.de

Endredaktion: Anett Tittmann

RAG Saale-Holzland e.V.: eingetragener Verein beim Amtsgericht Stadtroda unter Nr. VR 210798, Vorstandsvorsitzender: Andreas Heller, Stellvertreter: Dr. Siegfried Stenzel, Oliver Voigt

Förderung: Die Arbeit der RAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Thüringen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)



Hier investieren Europa und der Freistaat
Thüringen in die ländlichen Gebiete.